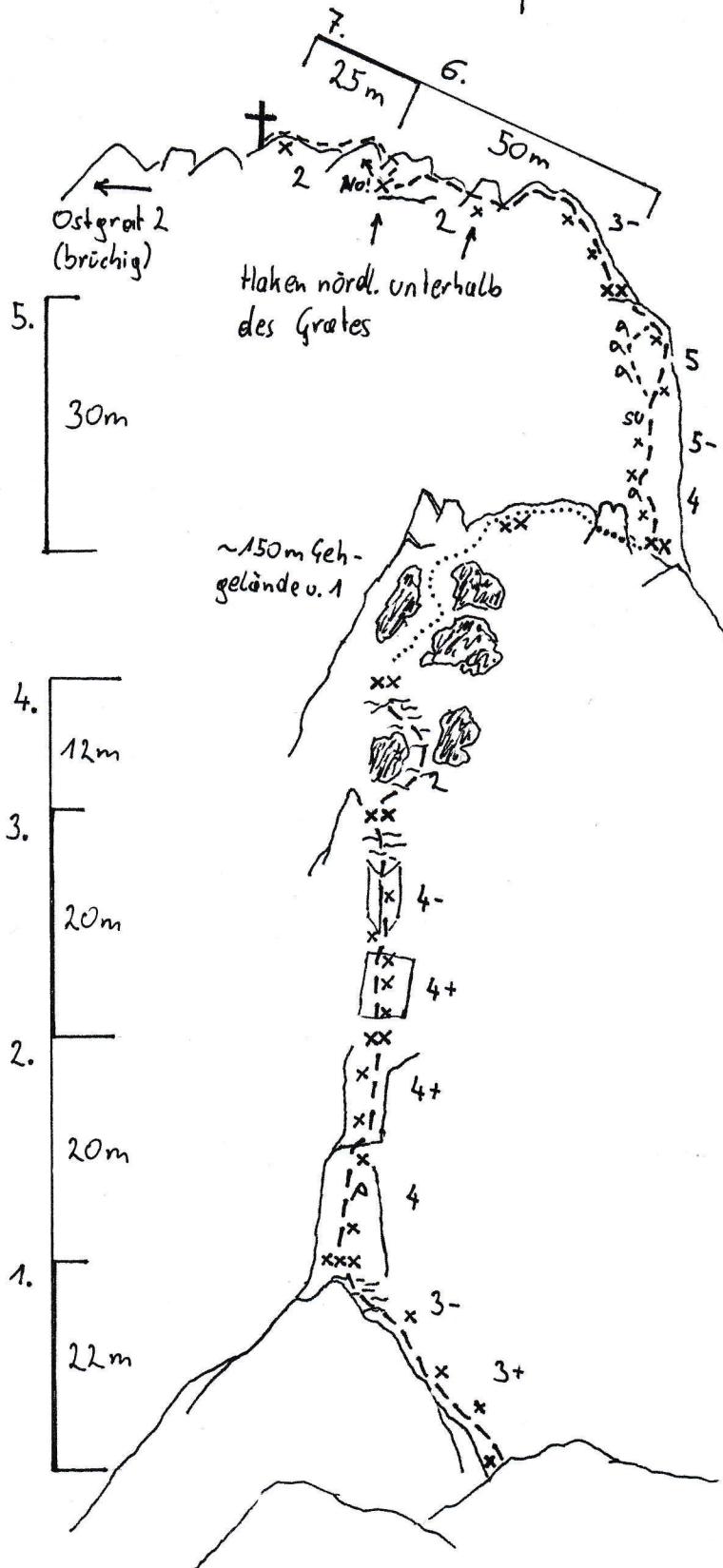


Festlbeilstein Überschreitung

Erstbegeher

KL. Festlbeilstein W-Kante: Gerbing, Oszkotis 1922
 Gr. Festlbeilstein W-Kante: Meyer, Neureiter 1932

Saniert durch Th. Richter & Gef.



Die beiden W-Kanten des imposanten Festlbeilsteins bieten schöne Kletterei in durchweg festem Fels.

Der Ausblick auf die Wände des zentralen Hochschwabs ist einmalig und rundet das Gesamterlebnis ab.

Die Tour wurde recht üppig mit Bühler saniert. Der einzelne Standhaken (?) am Ende der G. SL steckt einige Meter unterhalb des Grottes. Vom Stand in einer Rechtskurve weiter zum Gipfel.

Material: 50m ES, 7 Expr., evtl. Körpelschlange

Abstieg: entweder über den Ostgrat (2), teilweise ausgesetzt u. brüchig oder 6x25m luftig über die S-Wand abseilen. Der 1. Abseilstand befindet sich einige Meter östl. unterhalb des Kreuzes (Pfeil). Wer mit Halbseilen abseilt, sollte den Stand noch 25m nicht auslassen. (Abzichproblem)